

# Halterner Kammerchor singt „Very British“ in der Christophoruskirche

Werne. Der Halterner Kammerchor präsentierte in der voll besetzten Christophoruskirche ein reiches Programm englischer Musik aus verschiedenen Epochen unter dem Titel „Very British“.

**R**eine A - Capella Werke von Purcell, Tallis, Parsons und Byrd führten weit zurück ins 16. und 17. Jahrhundert. Polyphone Klänge, transparent, glanzvoll und hymnisch - österlich interpretierte der Chor unter der behutsamen Leitung von Claudius Stevens genau und klangschön.

Lioba Mollenhauer (Sopran) sang zwei Soloarien von Purcell (Fairy Queen) und Händel (Messias „Rejoyce“) mit glockenreiner jugendlicher Stimme. In strahlender Höhe ließ sie brillante Koloraturen erklingen. Dabei unterstützte sie von der Chororgel aus virtuos und geschmeidig Oliver Imig.

## Englische Romantik

Gustav Holst, Charles Villiers Stanford und Samuel Sebastian Wesley und Marcel Duprés führten anschließend in die englische Romantik. Holst' „I love my love“ erzählte balladenhaft als Volkslied das Liebesdrama eines jungen Paares.

Oliver Imig interpretierte



Der Halterner Kammerchor beim Konzert „Very British“ in der Christophoruskirche

FOTO WENSING

an der großen Seifert - Orgel zwei Werke von Marcel Duprés (Antiphon V und Magnificat VI Finale) mit großer romantischer Klangfülle. „Turn back, O Man“ (Holst) ergriff mit einem beschwörenden Text an die Menschheit um-

zukehren und ermahnte mit dem Ruf „Die Erde soll gerecht sein und alle Völker vereint.“ Immer wurden Chor und Orgel einander gerecht und die Klangfülle der großen Orgel sowie des ausdrucksstar-

ken Chores standen den Klängen in den englischen Kathedralen, für die sie geschrieben wurden in nichts nach. Auch die zeitgenössischen Werke von William Walton und Philip Stopford vertieften mit maßvoller Mo-

derne und berauschender Prachtentfaltung diesen Eindruck.

Das Publikum dankte dem Chor, den Solisten und Kantor Stevens mit lang anhaltendem Applaus und Standing Ovationen.

## Schützenverein Baaken besucht Schützenfest

Schützenvereinigung ist Gastgeber.

Werne. Am Pfingstwochenende feiert die Schützenvereinigung an der Horne das zweite gemeinsame Schützenfest. Der Dachverein war im Herbst 2020 von den beiden Schützenvereinen Lütkeheide und Frohsinn 07 ins Leben gerufen worden.

Die Baaken-Schützen besuche



chen am 18. Mai (Samstag) das um 17.30 Uhr auf dem Dornberg beginnende Vogel-schießen.

Dort werden die Nachfolger des scheidenden Königspaares Jan-Steffen Sträter und Julia Nagel ermittelt. Treff-

punkt für die Baaken-Schützen ist ab 16.30 Uhr bei Fahnenoffizier Jens Jäger, Horster Straße 83a.

Am 19. Mai (Sonntag) besuchen die Baaken-Schützen und ihre Partnerinnen den Festball zu Ehren des neuen Königspaares. Der Empfang der Gastvereine beginnt um 19.30 Uhr im Kolpingsaal, Alte Münsterstraße. 12c. Treffpunkt ist ab 18 Uhr beim Königspaar Benedikt und Jana Altenau, Breielstraße 22.

Von dort ist es nur ein kleiner Spaziergang von nicht mehr als 15 Minuten bis zum Sammelpunkt der Schützen im Biergarten des Kolpinghauses.

Die Kleiderordnung für die Baaken-Schützen lautet an beiden Tagen: Uniform, ohne Mütze.

Das Königspaar Benedikt und Jana Altenau freut sich auf eine gute Beteiligung.

## Maibaum der Nachbarschaft



Die Nachbarschaft der Käthe-Kollwitz-Straße hat wieder einen Maibaum aufgestellt. Meist steht der Baum mindestens zwei, vielleicht sogar drei Monate. Die Bewohner der Käthe-Kollwitz-Straße pflegen seit Jahrzehnten eine lebendige Nachbarschaft.

FOTO HECKENKAMP

## Bürger-Schützen fahren zum Fest

Werne. Zur Teilnahme am Vogelschießen beim Schützenfest der Schützenvereinigung an der Horne am 18. Mai (Samstag) trifft sich der Bürger-Schützenverein (BSV) Werne in Uniform um 17 Uhr an der Vogelwiese auf dem Dornberg. Der Festball am 19. Mai (Sonntag) findet zum ersten Mal im Kolpingsaal statt. Der Festball startet um 19.30 Uhr. Dazu trifft sich der BSV in Uniform ab 18.30 Uhr im Kolpinghaus.

Anzeige

## Sonderausstellung präsentiert Fotos aus Werne und Partnerstadt Poggibonsi

Werne. „Werne und Poggibonsi. Impressionen aus zwei Partnerstädten“: Eine Ausstellung mit rund 60 Fotografien, die parallel in beiden Städten präsentiert wird, stellt die Städtepartnerschaft zwischen Werne und dem italienischen Poggibonsi in den Mittelpunkt.

Seit fast 25 Jahren sind sie Partnerstädte, aber kaum jemand in den beiden Städten kennt die jeweils andere. Um das zu ändern, haben Hobbyfotografinnen und -fotografen aus beiden Städten sich zusammengetan und sich daran gemacht, das öffentliche Leben in beiden Städten zu präsentieren. In Poggibonsi ist die Ausstellung bereits seit drei Wochen zu besichtigen,

jetzt hat Werne nachgezogen. Die Ausstellung ist im Stadtmuseum bis zum 14. Juli kostenlos zu sehen.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Fotogruppe der Zwar Werne mit dem Fotoclub „3 ASA“ aus Poggibonsi. „Mit den Fotos möchten wir der Öffentlichkeit in Werne und Poggibonsi einen Eindruck vom öffentlichen Leben in ihrer Partnerstadt vermitteln und damit das Interesse an der Partnerstadt wecken. Wir haben uns daher darauf verständigt, keine touristischen Motive der Städte (z. B. Sehenswürdigkeiten oder Landschaften) zu zeigen, sondern das öffentliche Leben der beiden Städte in den Mittelpunkt zu stellen“ erläuterte der Koordinator der ZWAR-Fotogruppe,



Martia Funhoff (M.) hat einen Bildband als Gruß aus Poggibonsi erhalten.

FOTO HERMANN-PETER STEINMÜLLER, ZWAR-FOTOGROPPE

Dr. Heinrich Tröster. „Wir hoffen natürlich, dass wir in beiden Städten Neugier auf die jeweils andere Stadt wecken und so die Partnerschaft, die wir als weniger lebendig empfinden als andere Städtepartnerschaften, neu zu beleben.“

„Ich freue mich sehr, dass wir diese Ausstellung im

Stadtmuseum zeigen können. Wir wollen, dass das Stadtmuseum ein Ort lebendiger Stadtkultur ist. Was könnte lebendiger sein, als wenn sich zwei Gruppen von Menschen über Grenzen hinweg zusammentun, um das Leben ihrer jeweiligen Städte zu porträtieren und zu präsentieren. Gerade in Zeiten,

in denen Nationalismus und Isolationsdenken weltweit wieder an Zulauf gewinnen, ist so ein Projekt ein wichtiges Signal. Und der Besuch dieser Ausstellung lädt natürlich auch dazu ein, einerseits Neues zu sehen und andererseits auch das Eigene durch die Augen der anderen neu zu sehen“, meint Museumsleiter Flemming N. Feß.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung überreichte die ZWAR Fotogruppe auch einen Gruß aus Poggibonsi an die Stadt Werne: Einen Bildband des Fotoclubs 3 ASA, der 2018 anlässlich von dessen 40-jährigem Bestehen erschienen ist. Die stellvertretende Bürgermeisterin Marita Funhoff nahm den Band stellvertretend für die Stadt in Empfang.

Anzeige

**d des Erfolgs verlängert! - Aufgrund des Erfolgs verlängert! - Aufgrund des Erfolgs verlängert!**

**GARTENLUX®**  
DAS ORIGINAL IN VENLO

**BIS ZU 25%+10% Rabatt AUF DAS GESAMTE SORTIMENT\***

**GLASDACH AUF 2 PFOSTEN: INKLUSIVE MONTAGE**  
4,06m x 3,00m € 3.999,-\*

**GLASDACH AUF 2 PFOSTEN: INKLUSIVE MONTAGE**  
5,06m x 3,00m € 4.499,-\*

**GLASDACH AUF 2 PFOSTEN: INKLUSIVE MONTAGE**  
6,06m x 3,00m € 4.999,-\*

**PFINGSTSONNTAG GESCHLOSSEN, PFINGSTMONTAG GEÖFFNET!**

**GEWINNEN SIE IHREN KAUFPREIS ZURÜCK\***

**VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR**  
BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • +49(0)211-93670214 • WWW.GARTENLUX.EU

\*Gültig bis zum 31.05.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier [www.gartenlux.eu](http://www.gartenlux.eu). Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. \*\*Gültig bis zum 31.05.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier [www.gartenlux.eu](http://www.gartenlux.eu).